

# Unischul-Zine

**SCHÜLER\*INNENZEITUNG DER  
UNIVERSITÄTSSCHULE DRESDEN**



Hallo,

wir sind das Team von der Schüler\*innenzeitung, die sich durch ein Ganztagesangebot (GTA) gebildet hat. Unser Ziel war es dieses Jahr eine Ausgabe der Zeitung hinzubekommen. Denn leider lief dieses Jahr nicht alles so glatt. Oft kam man nicht in die Videokonferenzen rein, manchmal waren auch mehrere Konferenzen gleichzeitig. Unsere Videoplattform Big Blue Button war auch öfter mal überfordert, wodurch man nicht Fragen stellen konnte, die man stellen wollte.

Dennoch erwartet euch nun eine bunte Ausgabe in der es lustige, spannende aber auch Rätsel-Artikel gibt.

Habt Spaß!

# Inhaltsverzeichnis



## INHALTSVERZEICHNIS

- 3 Skateboarding - Vom alten Ägypten bis zum Trend - Fake Oder Nicht?
- 4 Fail in Unit 4 - Die Katastrophe von Tschernobyl
- 5 Die Redaktion empfiehlt: Quarkkeulchen
- 6 Anime-Special
- 8 Spieletipp: War Tortoise 2
- 9 Fotos unserer Schule
- 10 Bild- und Textnachweise
- 11 Impressum

# VOM ALTEN ÄGYPTEN BIS ZUM TREND

von Lore

Eigentlich fing das alles schon viel früher an - du fragst dich was? Na, das mit dem Skatboarding.

Alles fing im alten Ägypten an, ja, ich hätte auch etwas anderes erwartet, aber so ist es nun mal. Es fing an im Jahre 2620 vor unserer Zeit (v.u.Z.). In diesem Jahr war der Bau der Cheops-Pyramide in vollem Gange. Es war eine mühselige Arbeit die Blöcke den Berg hoch zu tragen, jedoch hatte Baumeister Useed eine Idee. Ab jetzt sollte man die Blöcke auf Baumstämme laden. Für den Rückweg erfanden sie ein Spiel, bei dem sie Holzbretter auf die Stämme legten. Anschließend stellten sie sich darauf und rollten den Berg runter. Der Beginn des Skateboarding.



Viele gingen jetzt auch mit den damaligen Skateboards, die eher an heutige Longboards erinnerten, jagen. Schon damals beschwerten sich viele über das bunte Treiben der Skateboarder. Cheops bekam so viele Beschwerden, dass er bald Verbotsschilder aufstellte und Granitblöcke auf den Weg der Arbeiter schüttete. Dennoch wurde Skatboarding zu einer der beliebtesten Sportarten in Ägypten. Dies geschah vor ca. 4000 Jahren das muss man sich mal vorstellen.

Um ca. 332 v.u.Z. hatten vor allem die jungen Menschen keine Lust mehr auf das traditionelle Skateboarding. Dazu kam es durch die Machtübernahme von Alexander dem Großen. Stattdessen entdeckten sie griechische Trendsportarten wie Diskuswerfen, Siebenkampf oder Sprinten. So geriet das Skateboarden in Vergessenheit, bis es heute wieder im Trend ist.

**Was denkt ihr, stimmt die Geschichte? Erfahrt es in Ausgabe 2!**

# FAIL IN UNIT 4 - DIE KATASTROPHE VON TSCHERNOBYL

von Alexander

**Als am Samstag 26.04.1986 um 0:00 Uhr eine neue Schichtmannschaft im Kontrollraum von Reaktorblock 4 in Tschernobyl (damalige Sowjetunion, heute Ukraine) den Dienst übernahm, geschah das Unglück: Mitten in der Nacht gab es eine Kernschmelze im Reaktorblock 4.**

Zu Testzwecken war das zur Kühlung der Brennstäbe vorgesehene Wasser abgestellt worden. Ungekühlt schmolzen die Stäbe in Sekundenschnelle durch die enorme Hitze von bis zu 1000°C. Der Reaktor ist zwei mal explodiert. Einmal bei dem Fehlversuch des Stromausfalls und das zweite Mal beim Löschen, denn Wasser und Radioaktivität passen nicht zusammen. Der Reaktor hatte eine Fehlkonstruktion. Beim Herunterfahren der Stäbe passierte nicht das, was man erwartete, denn die Leistung verdoppelte sich. Durch das Unglück gelangten unnatürliche Mengen Radioaktivität ungebrems in die Luft der Erde. Radioaktivität macht Menschen krank und kann in wenigen Tagen zum Tod führen. Die Strahlung zerstört Körperzellen und verändert das Erbgut. Auch für die Natur in Tschernobyl hatte das Unglück schreckliche Folgen. Der Wald um das Kraftwerk wurde rot, Tiere starben.

## **Gruselige Sehenswürdigkeiten**

In Tschernobyl gibt es durch die Katastrophe Sehenswürdigkeiten, die man ohne die Explosion in Block 4 nie zu sehen bekommen hätte. Fangen wir am Unglücksort an. Die Steuerstäbe im Reaktor 4 wurden so hart erhitzt dass es eine Explosion und eine Kernschmelze gab. Durch die Hitze ist das Metall der Steuerstäbe geschmolzen und durch die Explosion ist es in den Keller gelaufen. Das geschmolzene Metall floss in den Keller, bildete sich zu einem Haufen. Der Haufen aus dem geschmolzenen Metall sah aus wie ein Elefantenfuß, deshalb bekam er den Namen Elefantenfuß. Habt ihr schon mal von einen riesen Wels gehört? NICHT! Schade. Macht auch nichts. Im Kühlteich vom Reaktor 4 haben sich Riesenwelse ordentlich vermehrt. Allerdings darf man diese Fische nicht angeln, fangen und jagen, denn sie sind komplett verstrahlt.

Heute werden sogar Touren durch Tschernobyl angeboten, was für ein gruseliger Freizeitpark!



Die Redaktion empfiehlt:

# Quark-Keulchen

von Melissa

Ich habe mich für das Rezept von einer Deutschaufgabe inspirieren lassen und nur noch ein paar Dinge geändert. Ich habe das Rezept schon vor einiger Zeit gefunden und noch nach meinem Geschmack etwas hinzugefügt. Die Backzeit habe ich mir selber herausgesucht, da keine angegeben war. Ich hoffe es schmeckt euch.

## Zutaten:

500g Speisequark  
3 Eier  
1 Prise Salz  
1 Packung Vanillin-Zucker  
250g Weizenmehl  
1/2 TL Backpulver  
3 EL Speiseöl  
1 Ei Butter

### 1.Schritt

Mischung anrühren



### 2.Schritt

Portionen machen



### 3.Schritt

Im Backofen backen



### 4.Schritt

Mit Deko servieren :)



**Tipp:** mit Marmelade und Sahne servieren (Puderzucker)!

# ANIME-SPECIAL

In dieser Ausgabe stellen einige Redaktionsmitglieder ihre Lieblingsanimés vor. Vielleicht sind ja welche dabei, die euer Interesse wecken! Oder ihr habt selber Favoriten? Schreibt uns!

## Durarara!!

von Celina

Der Anime Durarara handelt von der Hauptfigur Mikado Ryugamine, der nach Tokyo zieht und dort mit seinem besten Freund zu Schule geht und vor hat ein besonderes Leben zu leben. In den Anime gib es Gangs, die alle unterschiedliche Farben als ihr Markenzeichen tragen.



Der Anime spielt in der Gegenwart und es ist eine Fantasiewelt. Der Autor des Animes heißt Ryogo Narita, das Charakter Design machte Suzuhito Yasuda und der Manga ist gezeichnet von Akiyo Satorigi. Vom 10.April 2004 bis 10.Januar 2014 wurde der Anime produziert.

Meine persönliche Meinung zu dem Anime ist, dass er sehr gut ist, weil ich mag solche Fantasiegeschichten. z.B. gibt es in Durarara einen kopflosen Reiter oder einen Schwertschlitzer-Anime. Ich finde die Story interessant und den Zeichenstil sehr gut, weil der Zeichenstil anders ist als z.B. bei Naruto oder One Piece und weil die Augen nicht so übertrieben groß sind.

# ANIME-SPECIAL

## Yo-kai watch

von Jeremy



Autor: Noriyuki Konishi  
Verlag: Shogakukan  
Genre: Fantasy  
FSK: 12

Der Anime ist sehr gut, aber er ist manchmal zu lang, weil sich die Handlung zu lange zieht.

In diesem Anime geht es um einen Jungen, der eine Uhr hat mit der er Geister finden kann, und sich mit diesen anfreunden muss. Aber nicht jeder Geist will das und sie müssen kämpfen um die Freundschaft. Wenn sich ein Geist, auch genannt Yo kai, mit ihm anfreundet, bekommt er eine Medaille, mit der er das Yo kai beschwören kann. Was sind Yo kai? Yo kai kommen aus der japanischen Mythologie und sind sozusagen Geister.

**K** von Lia

Meine Meinung zu dem Anime: Ich finde es ist ein sehr guter Anime, an manchen Stellen etwas vorhersehbar aber im großen und ganzen sehr spannend.

Der Anime ist meistens eher dunkel gehalten, aber es wirkt nicht besonders düster. Die männlichen Charaktere haben kleinere und die weiblichen Charaktere große Augen. Der Anime ist sehr detailvoll.

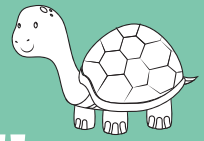
Veröffentlichung: Der Anime wurde 2012 veröffentlicht. Er wurde dann mit Manga, Filmen und einem Computerspiel weitergeführt.

FSK: Man darf den Anime schauen, wenn man mindestens 12 Jahre alt ist.





# SPIELETIPP



## "War Tortoise 2"

von Lennox

Dieses Spiel macht so einen Spaß, weil es sehr lustig und auch irgendwie merkwürdig ist. Es ist eins dieser Spiele, wo man sich fragt: Wie kommt man denn nur auf sowas?!

Das Spiel hat eigentlich keine richtige Story: Du bist am Anfang eine Level 1 Maus auf dem Rücken einer gepanzerten Schildkröte mit einem Gewehr. Du wirst Welle auf Welle von kleinen, großen und riesigen Insekten mit Rüstung angegriffen. Irgendwann im Laufe des Spiels kommen auch Panzer hinzu. Immer haben die Bösen das coole Zeug.

Das Prinzip des Spiels ist sehr simpel: Du musst immer in Bewegung bleiben und von Ort zu Ort laufen, wo dann jeweils neue Level warten: so zum Beispiel das Reise-Level oder das Waffen-Level. Durch Bestehen der Angriffswellen bekommst du Geld für Upgrades, Truppen und anderes cooles Zeug.

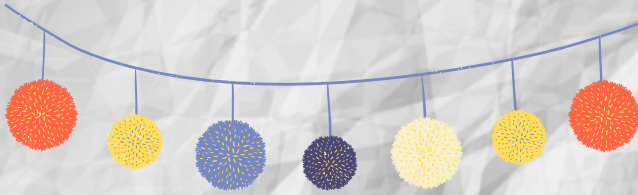
Es ist eines dieser typischen "Geld sammeln und besser werden"-Spiele, aber es ist kein Pay to Win-Game. Man kann Geld ausgeben, aber man kommt auch ohne zu zahlen sehr weit. Und das Spiel ist auch nicht voller Werbung. Zwar steht in einigen Kisten "Schau dir ein Video an und du bekommst mehr", aber du kannst es ablehnen. Und irgendwie müssen die Spieleersteller ja auch was verdienen.

Das Spiel ist ein Mobilegame von Foursaken Media und ist verfügbar im Google Playstore für Tablets und Smartphones. Die Basisversion ist kostenlos.





# Fotos unserer Schule



Ihr habt tolle Fotos, die hier erscheinen sollten? Sendet sie uns!

# Bild- und Textnachweise

## SEITE 2:

TEXT BASIERT AUF YOUTUBEVIDEO "USED SB - DIE GESCHICHTE DES SKATEBOARDING (1/3)" [HTTPS://WWW.YOUTUBE.COM/WATCH?V=VDZPRZH4VGE](https://www.youtube.com/watch?v=VDZPRZH4VGE)

V=VDZPRZH4VGE

FOTO: LORE

## SEITE 3

FOTO: CC-BY 2.0, GEPOSTET AUF FLICKR; AUTOR MARCO FIEBER

## SEITE 5

ALLE FOTOS VON MELISSA

## SEITE 6

FOTO 1: © 2014 RYOGO NARITA / KADOKAWA ASCII MEDIA WORKS / IKEBUKURO DOLLARS

FOTO 2: BY SUZUHITO YASUDA AUF [HTTPS://STATIC.COMIC-WALKER.COM/PC/UPLOADIMAGE/COMICS/145.JPG](https://static.comic-walker.com/pc/uploadimage/comics/145.jpg)

## SEITE 7

FOTO 1: [HTTPS://YOKAI-WATCH.FANDOM.COM/DE/WIKI/SUSHINYAN](https://yokai-watch.fandom.com/de/wiki/Sushinyan)

FOTO 2: BY GORA - [HTTP://WWW.HIKARINOAKARIOST.COM/2012/10/KOST-ANIME.HTML](http://www.hikarinoakariost.com/2012/10/kost-anime.html)

## SEITE 8

FOTO AUS DEM SPIEL "WAR TORTOISE 2"

## SEITE 9 & SEITE 12

ALLE FOTOS VON MARIA VÖLZER

Handwritten mathematical notes and diagrams covering various topics:

- Trigonometry:  $(y-1)^2$ ,  $\frac{\Delta x}{\Delta y} = \lim_{\Delta y \rightarrow 0} \frac{\Delta x + 2}{\Delta y - 1}$ ,  $y = 2x^2 + 3x$ ,  $y = \frac{x}{z} \cdot x$ ,  $e = \cos x + i \sin x$ ,  $P = r^n \cdot n$ ,  $\Delta t = T - \frac{3a}{\tan(a)}$ ,  $\frac{\sin x}{x}$ ,  $\sum_{n=0}^{\infty} x^n = \frac{1}{1-x}$ ,  $\int (x \pm a)^n = \frac{(x \pm a)^{n+1}}{n+1}$ ,  $\tan(2a) = \frac{\tan(a)}{1 - \tan^2(a)}$ ,  $y = \frac{\Delta x}{\Delta z}$ ,  $(x+a)^2 = x^2 + 2ax + a^2$ ,  $\sin \beta$ ,  $\pi \approx 3,1415$ ,  $\int \sqrt{x-m} = \frac{2}{3} \sqrt{x-m}^3$ ,  $S_n = \begin{pmatrix} n & 0 \\ 1 & 0 \\ 0 & 0 \end{pmatrix}$ ,  $\frac{b}{a} = \tan \alpha$ ,  $\lim_{x \rightarrow 1} \frac{\sin x - 2}{2 \cdot \pi \cdot x^3}$ ,  $\frac{A-C}{C}$ ,  $X_{1/2} = \frac{b \pm \sqrt{b^2 - 4ac}}{2a}$ ,  $\lim_{x \rightarrow 1} \frac{\sin x - 2}{2 \cdot \pi \cdot x^3} \leftarrow 2,79$ ,  $\frac{A-C}{C}$ ,  $S_x = 4 - 3x^2$ ,  $\int \frac{\sqrt{x+a}}{x} = \frac{2}{3} \sqrt{x+a} + \frac{2}{3} \ln \left| \frac{\sqrt{x+a} - 1}{\sqrt{x+a} + 1} \right|$ ,  $y = \frac{\Delta x}{\Delta z}$ ,  $(x-y) \ln \left( \frac{ax+y}{x} \right) + c$ ,  $\frac{2 \tan(a)}{1 - \tan^2(a)}$ ,  $\tan(2a) = \frac{2 \tan(a)}{1 - \tan^2(a)}$ ,  $\sin a = b$ ,  $P = \sum_{i=0}^{\infty} x^i$ ,  $S = \int_{t=2}^{\infty} \frac{1}{t} dt$ ,  $\sum_{n=0}^{\infty} \frac{x^n}{n!}$
- Algebra:  $\frac{b \pm \sqrt{b^2 - 4ac}}{2a}$ ,  $\frac{A-C}{C}$
- Calculus:  $\lim_{x \rightarrow 1} \frac{\sin x - 2}{2 \cdot \pi \cdot x^3}$ ,  $\int \frac{\sqrt{x+a}}{x}$ ,  $\int \frac{1}{t} dt$
- Geometry: Right triangle with sides  $a, b, c$  and angle  $\alpha$ . A diagram showing a curve and a tangent line.

# Impressum

## **Redaktion:**

Mitglieder der GTA Schülerzeitung der Universitätsschule Dresden

## **Schulanschrift:**

Universitätsschule Dresden

Cämmerswalder Straße 41

01189 Dresden

Telefon: 0351 4029130

## **Außerschulischer Partner:**

Politischer Jugendring Dresden e.V.

Reckestraße 1

01187 Dresden

Telefon: 0351 4706476

mail@pjr-dresden.de

## **Beratende Fachkraft der Redaktion:**

Tobias Wallusch

## **Haftungsausschluss**

Die Informationen, die Sie in der Schülerzeitung vorfinden, wurden nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Qualität der bereit gestellten Informationen übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

**THE  
END**



**...bis zum  
nächsten Mal!**